

# Wegebau parallel zur Bahn

Unbeschränkter Übergang südlich von Wahrenholz vor Aus

**Wahrenholz.** Südlich von Wahrenholz reißt die Deutsche Bahn gerade wieder einmal einen Zeitplan. Noch voriges Jahr hoffte Bürgermeister Herbert Pieper, dass ein neuer Feldweg parallel zur Strecke bis zur K103 östlich des beschränkten Bahnübergangs gebaut werden könnte. Diese Hoffnung hat sich zerschlagen. „Es verzögert sich“, muss er jetzt vermelden. Dabei wäre der Weg eine wichtige Alternative zu einem Bahnübergang, der vor dem Aus steht.

Hintergrund ist, dass die Bahn einen bei Radfahrern und Landwirten beliebten - und benötigten - unbeschränkten Bahnübergang an der Verlängerung der Straße Klein England schließen will. Über den Übergang südlich von Wahrenholz gelangen die Nutzenden unter anderem zur K103 - oder umgekehrt von der Kreisstraße zum Feldweg oder zu Flächen. Für Landwirte würde dessen Aufhebung erhebliche Umwege bedeuten. Deshalb ist Pieper seit dreieinhalb Jahren mit der Bahn im Gespräch.

So kamen beide Seiten auf die Lösung, die Verlängerung der Straße Klein England bis zur K103 östlich des Bahnübergangs fortzuführen. Für Radfahrer aus Richtung Neudorf-Platendorf kommend würde es bedeuten, die Kreisstraße schon vor dem Bahnübergang verlassen zu können und über den Feldweg bis nach Wahrenholz zu radeln. Ebenso



Der Bau eines Feldwegs als Alternative für Landwirte und Radfahrer verzögert sich laut Bürgermeister Herbert Pieper. FOTO: DIRK REITMEISTER

könnten Landwirte aus der Gegend ihre Flächen bei Wahrenholz darüber erreichen, statt erst über die K103 bis nach Wahrenholz rein und dann über Klein England kilometerweit zurückfahren zu müssen.

Grundstückskäufe und -tausche seien erfolgt, so Pieper. Doch einen Knackpunkt gibt es noch: Der Weg führt durch ein Flora-Fauna-Habitat-Gebiet. „Aktuell werden noch unterschiedliche Einflüsse auf die Umwelt untersucht, da in dem Bereich drei Naturschutzgebiete liegen“, teilte eine Bahnsprecherin auf Nachfrage mit. „Sobald diese abgeschlossen sind, werden die Unter-

lagen zwecks Genehmigungsplanung beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) eingereicht.“

So lange bleibt wohl auch der unbeschränkte Bahnübergang offen. Mit Beginn der Bauarbeiten im Frühjahr 2028 soll er laut Bahnsprecherin geschlossen werden.

Es ist nicht die einzige Verzögerung bei der Aufgabe von unbeschränkten Bahnübergängen auf der Strecke. Der gefährliche am Triftweg in Isenbüttel soll geschlossen werden, sobald auch dort eine neue Straße zwischen der Siedlung Försterkamp und der L292 als Alternative erstellt wird. Im Oktober 2027 soll es soweit sein.

# Letzte Chance

Maßnahmen der Diakonie bewahren Angeklagten vor Haftstrafe

**Gifhorn.** Für einen 47-Jährigen aus Gifhorn ging es jetzt im Amtsgericht um Haaresbreite: Es hätte nicht mehr viel gefehlt, und er wäre wegen Schuhen im Wert von 34,99 Euro in den Knast gekommen. Zwei Bescheinigungen der Diakonie in Kästorf erwiesen sich in letzter Minute als allerletzte Chance für den Dieb.

Die Dinge stehen nicht gut für den Mann. 27 Eintragungen hat er im Strafregister. Und nach seiner Bewährungsstrafe aus 2024 ist der Vorfall im Familien-Einkaufszentrum, um den es im Saal 120 des Amtsgerichts Gifhorn geht, die dritte Straftat unter Bewährung - und das in kurzen Abständen. „Und die Bewährungszeit ist noch nicht so alt“, sagt der Strafrichter.

Der Angeklagte hat noch ein weiteres Problem, ein Kernproblem, und das seit langem: Alkohol und illegale Drogen. Vom Verkauf der geklauten Schuhe wollte er sich Alkohol kaufen, räumt er ein. Der Strafrichter ist drauf und dran, den Gifhorne für 34,99 Euro in den Bau zu schicken. Und dann kommen die beiden Schriftstücke ins Spiel.

Sie bescheinigen dem Ange-

klagten, an einer Qualifizierungsmaßnahme der Diakonie und an einer Therapie mitzuwirken. Bringen ihn diese Maßnahmen endlich auf die richtige Spur? „Ich kann nur sagen, dass ich auf einem guten Weg bin und die Chance nutzen will“, versichert der Angeklagte in seinem letzten Wort. Staatsanwalt und Strafrichter lassen sich - auch in Rücksprache mit Bewährungshelferin und Sozialarbeiter im Zuschauerraum - überzeugen, vom Gefängnis ein drittes Mal doch noch abzusehen.

Der Staatsanwalt beantragt eine Geldstrafe von 60 Tagessätzen zu jeweils 15 Euro. Aber das ist dem Strafrichter dann doch zu nachsichtig. Eine Haftstrafe von zwei Monaten, die erneut zur Bewährung ausgesetzt wird, soll es schon sein. Dazu 150 Stunden gemeinnützige Arbeit.

Er gibt dem Kästorf erdringlich mit auf den Weg, die Probleme nun endgültig ernsthaft anzugehen. Denn beim nächsten Mal wären es nicht nur die zwei Monate aus der jetzigen Strafe, sondern zusätzlich noch die sechs aus der Bewährungsstrafe von 2024 - mindestens.

# Ja-Wort mit Schnapszahl

Fortsetzung von Seite 1

Zeitpunkt verschieben.

Grundsätzlich ist das Vormerken eines Hochzeits-Wunschtermins bei der Stadt Gifhorn neun Monate vorher möglich, die feste Anmeldung der Eheschließung könne aber aus rechtlichen Gründen frühestens sechs Monate vor dem Termin vorgenommen werden. Bestimmte Zeitvorgaben gibt es allerdings nicht. Auch relativ spontan macht das Standesamt Gifhorn das Ja-Wort möglich. So gebe es durchaus auch Paare, die bereits eine Woche nach Anmeldung getraut würden.

Solche kurzfristigen Heiratswünsche kennt auch Meike Krenz, freie Rednerin und Veranstaltungsplanerin, zu gut. Viele Paare planen die Hochzeit zwar nach wie vor mit rund einem Jahr Vorlaufzeit, aber das nehme ab. Inzwischen würden manche Paare erst wenige Wochen vor der Trauung die Planung rund ums Feiern fix machen. Was aktuell - noch - festzustellen sei, dass Schnapszahl-Daten für Heiratswillige gefragt seien. Aber es gibt auch Phänomene, die sie sich nicht erklären kann. „Manchmal ist die Nachfrage für Termine stark und man kann sich nicht erklären, warum das Datum so begehrt ist.“

Übrigens: Trends kommen und

gehen auch hier. Der Mai, einst der Hochzeitsmonat schlechthin, sei inzwischen abgelöst - „September ist der neue Hochzeitsmonat“, sagt Meike Krenz. Das sei ziemlich sicher eine Reaktion auf sommerliches Extremwetter der vergangenen Jahre. Der Monat September sei zuletzt beständig gewesen, biete durchaus noch milde Temperaturen.

Unabhängig von Wetter und Schnapszahlen orientierten sich Paare aber auch an persönlichen Daten wie Jahrestagen oder dem Geburtstag von einem der beiden Partner.

Motive, warum man sich genau dieses eine Datum fürs Ja-Wort wünscht, seien vielfältig. Sie selbst verrät lachend ihre eigene Idee: „Sollte ich noch einmal heiraten, ist das an Silvester. Danach ist immer ein freier Tag.“

Einen zum Feiern günstigen Wochentag bietet der 26.6.26 übrigens auch noch: Es handelt sich um einen Freitag. Wobei den Tag auch die Kirche nutzt. Dort gibt es nach einem kurzen Vorgespräch im Rahmen des Pup up-Hochzeitsfestivals eine kleine individuelle Trau-Zeremonie inklusive Musik und Segen in und an der St.-Nicolai-Kirche in Gifhorn. Schon in 2025 gab es die Premiere dieses „Events“ - am Schnapszahl-Datum 25.5.25.

## WOHNWAGEN-BODENBURG.DE

Reisemobile & Wohnwagen  
Hobby & Weinsberg

Sie sind herzlich eingeladen zu unserem Frühlingstfest am 25. und 26. April von 10 bis 17 Uhr mit Sekttempfang, Kaffee, Kuchen und Gegrilltem.

Unsere TOP-Angebote zum Fest:

REISEMOBIL WEINSBERG PEPPER 600 MF/MEG  
statt 70.069 € jetzt **60.900 €**

REISEMOBIL WEINSBERG SPICY 650 MEG  
statt 78.900 € jetzt **70.500 €**

WOHNWAGEN HOBBY DE LUXE 400 SFe  
statt 25.446 € jetzt **21.600 €**

DACHKLIMAANLAGE INKL. MONTAGE\*  
statt 3.106 € jetzt **990 €**

\*Nur in Verbindung mit dem Kauf eines Fahrzeugs.

Finanzierung und Ankauf \* PKW-Anhänger

Gebrauchte Wohnwagen mit Garantie

Meisterwerkstatt \* Eigene TÜV-Station

Telefon: 05174 800 880,

Bierstr. 118, 31246 Groß Lafferde/B1

Keine Highlights verpassen -  
Folgen Sie unseren Kanälen!

Facebook

Instagram



Angebote schon jetzt sichern!



## Wohnwagen Bodenburg weicht neue Werkstatthalle ein

Bei Wohnwagen Bodenburg steht der Start in die Campingsaison ganz im Zeichen einer Neuerung: Im Rahmen des Frühlingstfestes wird die neue, moderne Werkstatthalle eingeweiht. Mit erweiterten Kapazitäten und moderner Ausstattung verbessert das Unternehmen seinen Service rund um Wartung und Reparatur von Wohnwagen und Reisemobilen deutlich. Auch im Fahrzeugangebot gibt es Neuigkeiten: Zu der altbewährten Marke Hobby führt Wohnwagen Bodenburg ab sofort Modelle der Marke Weinsberg und erweitert damit sein Sortiment. Besucherinnen und Besucher haben beim Frühlingstfest am 25. und 26. April die Gelegenheit, die neue Werkstatthalle zu besichtigen und sich rund um das Thema mobiles Reisen beraten zu lassen.